



GENUSSTOUR DURCHS BLAUBURGUNDERLAND

Dass die Region Schaffhausen mehr zu bieten hat als Rheinfall, Munot und die Altstadt von Stein am Rhein, beweist die Route durchs Klettgau. Vom 1. bis 3. Mai findet hier ein einzigartiges Genusserlebnis statt: die VeloWeinTour.

Es ist schon ungewöhnlich, Ende Februar eine Velotour abzufahren. Vor allem eine, die man schon bestens kennt. Doch es ist es wert, den Velofreunden eine Route durch eine Region vorzustellen, welche die Schönheiten Rhein, Randen und Reben in sich vereint. Die sogenannte Klettgau-Route ist im Velotourenführer «Schaffhausen – Winterthur» nicht von ungefähr als Nummer 1 beschrieben.

Wir starten warm angezogen in Schaffhausen am Bahnhof und folgen zu Beginn der Route 77. Schnell erreichen wir den Veloweg am Rhein, der jährlich von rund 120000 Velofahrenden zwischen Bodensee und Basel befahren wird. So fahren wir gemütlich flussabwärts und freuen uns mit Blick auf den Sandstrand der Badi Flurlingen bereits auf die nächste Badesaison. In Neuhausen führt die Route durch den Bahnhof (mit Absteigen und Liftfahrt), wohl ein Unikum auf den vielfältigen Pfaden von SchweizMobil. Danach startet der Aufstieg ins Klettgau,

das wie ein Plateau rund 50 Meter höher als der Rhein thront. Der Weg durch Neuhausen mit seiner grossen Industriegeschichte bietet vor allem ein Highlight: Den Rheinfall. An einem Punkt auf dem Anstieg sieht man ihn kurz. Wer ihn aus der Nähe bestaunen will, dem empfiehlt sich jetzt oder auch auf dem Rückweg der kurze Abstecher runter ans Rheinfallbecken.

EINZIGARTIG IN DER DEUTSCHSCHWEIZ

Kurz vor der Engi beobachten wir auf der gegenüberliegenden Talseite den Baufortschritt des Galgenbuck-Autotunnels, der 2019 eröffnet werden und die Strassen durch Neuhausen entleeren soll. Gerne hätten wir nur einen Bruchteil der 250 Mio. Franken, die der Tunnel kostet, für die Veloinfrastruktur in der Region eingesetzt. Unsere etwas betrubte Stimmung hellt nach der schnellen Weiterfahrt entlang des Bahngleises wieder auf. Wir sind in Beringen beim Bahnhof und somit im Klettgau angekommen. Wer sich den ers-

ten Teil der Tour sparen will, der packt das Velo von Schaffhausen bis Beringen in die neue Stadtbahn. Nach einer kurzen Rast radeln wir der Route 751 entlang weiter. Der Veloweg führt uns am Fusse des Randens, dem Schaffhauser Hausberg, durch die ersten Reben ins Dorf Löhningen, das über eine lange Weinbautradition verfügt. Die Fahrt geht immer noch auf separatem Veloweg weiter bis nach Gächlingen. Nun folgt einer der wenigen Abschnitte auf der Strasse, die aber wenig befahren ist. Mit dem imposanten Blick auf die grösste zusammenhängende Rebenlandschaft der Deutschschweiz, fahren wir schon wenig später in Hallau ein. Gemeinsam mit dem Nachbarort Oberhallau produziert Hallau rund die Hälfte des gesamten Weins des Schaffhauser Blauburgunderlands. Hier wird übrigens auch der bekannte Rimuss für Kinder produziert. Kurz nach der Dorfausfahrt von Hallau gelangen wir wieder auf einen separaten Veloweg, der uns entlang des Halbbachs nach



Trasadingen führt. Die Hälfte der Tour ist geschafft, weshalb wir uns ein erfrischendes Getränk bei Rüedis gönnen. Nebst Verköstigung, Wein und Regioproducten im Hofladen ist die Familie Rüedi vor allem durch ihr Hotel aus modernen Weinfässern bekannt geworden. Im Jahr 2012 wurde ihre Innovation mit dem agroPreis belohnt.

VOM WEINBAU GEPRÄGT

Auch wenn es uns schwer fällt, setzen wir uns wieder auf den Sattel. Wir schauen kurz bei Alfons Weder, dem Velo-Doktor, rein. Er vermietet in seinem Fahrradgeschäft Velos. Das bietet eine weitere Möglichkeit: die Tour nach einer Übernachtung im Holzfass hier starten und wieder beenden. Mit der Stadtbahn ist man ab Schaffhausen in Kürze hier. Wir fühlen uns nun gestärkt und radeln mit neuem Schwung wieder der Route 77 folgend durch die liebevolle Landschaft rund um Wilchingen. Wer noch genug Saft im Tank hat, dem empfiehlt sich ein Abstecher nach Osterfingen. Durch den wunderschönen Rebhang erreichen wir das Wahrzeichen des Weinbaus, die 1584 erbaute Bergtrotte Osterfingen, die zurzeit umgebaut und im Oktober in neuem Glanz wieder eröffnet wird. Das ist übrigens einen separaten Ausflug wert. Osterfingen – und

- 1 | Hallauerberg
- 2 | Fasshotel Rüedi
- 3 | Bergtrotte Osterfingen
- 4 | Schifflände Schaffhausen

auch Wilchingen – sieht man an, dass sie durch Landwirtschaft und Weinbau geprägt wurden und noch immer werden. Wer gerne noch etwas Steigung auf sich nimmt, der kann ab Osterfingen auf die Bike-Route 50 «Schaffhauserland Bike» wechseln und auf breiten Kieswegen durch Natur pur über den Rossberg und Jestetten zurück zum Rheinfall und nach Schaffhausen fahren.

Schön wäre auch die Fahrt durchs Wangental mit seinem Naturschutzgebiet. Die Autostrasse ist aber leider eine Raserstrecke ohne Veloweg und Radstreifen. Wir fahren darum dem Plan entsprechend zurück nach Wilchingen via Neunkirch wieder nach Beringen, wo unser Rundkurs im Klettgau begann. Die Rückfahrt entspricht ab hier dem Hinweg. An der Schifflände am Rhein in Schaffhausen gönnen wir uns dann zum Schluss ein kühles Bier und geniessen den ungewöhnlich warmen Februartag. Den Wein sparen wir uns auf den Mai auf, wenn wir die Tour erneut befahren. ■

Simon Furter

VELOWEINTOUR VOM 1. – 3. MAI

Pro Velo Schaffhausen hat die VeloWein-Tour im Klettgau initiiert und gemeinsam mit dem Regionalen Naturpark Schaffhausen, Schaffhauser Blauburgunderland, Schaffhauserland Tourismus und den Klettgauer Gemeinden entwickelt. Es geht darum, mit dem Velo die schöne Landschaft zu erfahren und entlang der Route das vielfältige Angebot an Wein, Essen, Regioproducten sowie Natur- und Familienlebnisse zu geniessen. Rund 20 Anbieter, mehrheitlich Weinkellereien, haben an diesen drei Tagen ihre Türen geöffnet und werden ihre Gäste verwöhnen. Die Weine des Blauburgunderlands gehören zu den Top-Weinen der Schweiz. Es winken zudem attraktive Wettbewerbspreise, als Hauptpreis eine Übernachtung bei Rüedis im modernen Holzfass. Wir laden alle Velofahrenden von nah und fern herzlich zu dieser einzigartigen Genuss-tour ein: www.veloweintour.ch ■

FAKTEN ZUR TOUR

Länge: ca. 43 km, Höhenmeter im

Aufstieg: ca. 260 m

Details inkl. Verpflegung online unter www.veloland.ch (Klettgau).

Angaben zur Bike-Route sind zu finden unter www.mountainbikeland.ch